

Töcherschulen recht zweckmäßig bearbeitet, mit Hingeweglassung alles Unverständlichen, Anstößigen in Wort und Bild. Wir möchten diese Bearbeitung an die Spitze aller anderen stellen. Heldenfahrten. Erzählungen aus Deutschlands Vorzeit. Von Gustav Schalk. Mit einem Titelbilde. Voigtländer. 12°. 168 Seiten. Preis gebunden M. 1.—. Für reise Jugend. Manche Ausdrücke sollten erklärt sein. Sonnenblicke aus dem Lenz des Lebens. Von G. Lang. Mit Illustrationen von Eugen Klimsch. Effenberger (E. Löwe) in Stuttgart. 4°. 28 Blätter mit feinen, schönen Zeichnungen, begleitet von kurzen Gedichten. Ganz reifen Bilderfreunden bestens empfohlen. Für die weibliche Jugend empfehlen wir noch: Das Musikantenkind. Von Emmy von Rhoden. Sechs Farbendruckbilder. Gustav Weise in Stuttgart. gr. 8°. 109 Seiten. Prachtband. Preis M. 4.50. Eine liebe, lehrreiche Erzählung für das Alter von 14 Jahren an. Buch für Mädchen. Erzählungen von M. Stein. Vier Bilder. Zweite Auflage. Schmidt & Spring in Stuttgart. 8°. 192 Seiten. Preis schön gebunden M. 3. Für reifes Alter nützlich. Der Trostkopf. Von Emmy von Rhoden. Weise. 8°. 297 Seiten. Preis elegant gebunden M. 4.50. Für erwachsene Mädchen. Robertine. Erzählung von Frau von Barm. Spamer in Leipzig. 8°. Illustriert. 138 Seiten. Preis gebunden M. (??). Für Erwachsene. Geburtstagsbuch. Für unsere Kleinen. Mit Illustrationen von Kate Greenway, Colemann u. a. Theodor Ströber in München. 32°. 282 Seiten. Preis elegant gebunden M. 3. Das ungemein niedliche Büchlein ist durchaus nicht für die Kleinen — ganz reife Mädchen werden an den schönen Zeichnungen Freude und am Texte (Verse) keinen Anstoß finden. Für jeden Tag des Jahres ist Raum zu Notizen. Licht und Schatten aus dem Leben junger Mädchen. Von Clara Cron. Schmidt & Spring. 12°. 332 Seiten. Prachtband. Preis M. 4. Licht und Dunkel. Von Auguste Senga. Schmidt & Spring. 12°. 323 Seiten. Prachtband. Preis M. 4.50. Protestantischen Ursprunges, jedoch ohne Anstoß, ja sogar für nicht reife weibliche Jugend nützlich.

Nachträge zu den bisher behandelten Materien der Jugendliteratur.

(Nachdruck verboten.)

Von Johann Langthaler, regul. Chorherr und Stiftshofmeister in St. Florian.

Vorerst melden wir das Erscheinen zweier neuer Zeitschriften für die Jugend; beide haben, soweit sie uns vorliegen, unseren vollen Beifall. Der treue Kamerad. Ein illustriertes Lehr- und Vermittel für Fortbildungsschüler und zum Selbstunterrichte der christlichen Jugend. Erster Jahrgang. Alle Monate ein Heft, 8°. Mit je 16 Seiten in farbigem Umschlage. Preis des Jahrganges durch die Post 72 kr. Herausgegeben vom „katholischen Erziehungsverein für das Land Vorarlberg“. Bregenz. Eine reichhaltige und recht praktische Zeitschrift, welche mit Geschick dahin arbeitet, daß besonders die männliche Jugend sich mit Kenntnissen aus der Geschichte, Physik, Naturgeschichte u. s. w. bereichere und mit all' dem, was künftigen Geschäftsleuten dienlich sein kann. Jedes Heft bringt Rechenaufgaben, Muster von Geschäftsbriefen u. dgl. Auch für Unterhaltung ist gesorgt. Die Illustrationen sind gut. Ephemerkant. Illustrierte Monatschrift für die katholische Jugend. H. Korff in München. 4°. Jährlich zwölf Hefte à 30 Pf. und 32 Seiten. Der ganze Jahrgang in elegantem Leinwandband. M. 4.80. Diese Zeitschrift hat tüchtige Mitarbeiter, ist streng katholisch, an Bilderpracht dürften ihr wenige gleichkommen. Ihren Inhalt bilden kurze Gedichte, Geschichten, Wanderungen durch das christliche Festjahr, worin der bekannte P. Roneberg die Feste des Kirchenjahres erklärt und die Legende der bekannteren Heiligen bringt. Die in frischem Tone erzählte Karawanenreise ins heilige Land gibt gute Gelegenheit, die jungen Leser mit geographischen Kenntnissen zu bereichern. Der Preis erscheint uns zu hoch, um eine allgemeine Verbreitung zu ermöglichen. Für kleine Studenten — auch gut unterrichtete Mädchen, welche der Volksschule entwachsen. Wörter und Sätze in fremder Sprache sollten immer übersetzt sein; das Benehmen des Affen (S. 84) setzt Verstand und Ueberlegung voraus und

wäre Wasser auf Brehms Mühle. — Die **Ludwig Auer'sche Verlagsbuchhandlung in Donauwörth** hat in ihrem unermüdlichen Schaffen mit folgenden Werken ihren Verlag bereichert: Communionsbild. Groß 8°. polychromiert mit reicher Goldverzierung. Ein schön gezeichneter Rahmen umschließt das Bild vom letzten Abendmahle und den zur Eintragung der betreffenden Daten bestimmten Raum. Preis: à 20 Pf., in Partien billiger. Wegweiser für die christliche Jugend. Ermahnungen eines Seelsorgers an die heranwachsende Jugend seiner Pfarrei von J. Deuz, Dechant. Mit bischöflicher Approbation. 16°. 214 Seiten, elegant in Leinwand gebunden 1 M. In der Hand junger Leute, die aus der Schule hinaus ins Leben eintreten, ein wahrer Schatz; die Ermahnungen sind kräftig, herzlich, leicht verständlich. Eine Auswahl der nothwendigsten Gebete hätten wir dazu gewünscht. Die heilige Messe nach Wort und Geist der Kirche. Messerklärungen und Gebetbüchlein für Jung und Alt. Von A. Hauser, Katechet. Vierte Auflage, 16°. 204 Seiten. Gebunden in Leinwand 1 M. Das nette Büchlein hat alle Eignung, um die Liebe und Andacht zum heiligen Altarsacramente zu fördern und besonders jungen Leuten die heilige Messe lieb und wert zu machen. St. Josephsbüchlein von P. Hermann Koneberg. Mit bischöflicher Approbation. 16°. 126 Seiten, gebunden in Leinwand 50 Pf. Inhalt: Belehrungen über die Vorzüge des hl. Joseph, als eines Vorbildes für die verschiedenen Stände. Andachtsübungen. Beispiele der wirksamen Fürbitte. Sehr gut für alle, vornehmlich für die arbeitende Classe. Von der mit aller Sorgfalt hergestellten Volksausgabe von „*Isabella Brauns gesammelte Erzählungen*“ ist bereits die 30. Lieferung uns zugekommen. Wir verweisen auf die früheren Empfehlungen. Festguirlanden. Gedichte, Melodramen, Festspiele zu feierlichen Gelegenheiten für Schulen, Institute, Vereine, Familien u. s. w. von G. Pirkl, Stadtpfarrer. Zweite Auflage. 1890. 12°. 312 Seiten. Preis gebunden 2 M. Das Buch dürfte vielen willkommen sein! Wie oft ist man in Verlegenheit, wenn es sich um Gedichte, Festgrüße bei verschiedenen feierlichen Anlässen, bei Begrüßung des Bischofs, Empfang und Abschied eines Pfarrers, Lehrers u. dgl. handelt. Das vorliegende Werk hilft solchen Verlegenheiten gründlich ab. Rathgeber für Gesunde und Kranke. Von Sebastian Kneipp, Pfarrer in Würzhofen. L. Auer. 12°. 296 Seiten, gebunden M. 1.70. Kinderpflege. Rathschläge in gesunden und kranken Tagen von Pfarrer Sebastian Kneipp. L. Auer. 12°. 203 S., gebunden M. 1.50. Der Name des Verfassers ist für die zwei Bücher die beste Empfehlung. Das erste ist ein gebrängter Auszug aus dem, was Pfarrer Kneipp in seinen beiden Werken: „*Meine Wassercur*“ und „*So sollt ihr leben*“ geschrieben. In liebevoller Fürsorge wollte der edle Wohltäter der Menschheit seine Rathschläge auch dem gewöhnlichen Volke zugänglich machen, daher der billige Preis. In „*Kinderpflege*“ behandelt der Verfasser die vier Perioden des jugendlichen Alters: Von der Geburt bis zum Zahnen, bis zur Schulpflicht, das schulpflichtige Alter, die Flegeljahre, und zwar werden über Kindererziehung, Pflege und Ernährung in gesunden und kranken Tagen mit kräftigen Worten die besten Rathschläge gegeben. Die beiden Bücher sollten in keiner Familie fehlen. Das Büchlein von den Elternpflichten. Von J. Deuz. L. Auer. 12°. 142 Seiten, gebunden in Leinwand. Eine für alle Eltern passende Darlegung der Pflichten in Bezug auf das leibliche und geistliche Wohl der Kinder. Glückwunschküchlein von Jf. Braun. L. Auer. Ist in dritter Auflage erschienen. Siehe die Empfehlung Quartal-Schrift Jahrg. 1888, III. Heft, p. 589. Der brave Christian, oder das Schulkind, wie es sein soll. Von Bruns, Pfarrer. L. Auer. Preis: carton. 25 Pf. Achte Auflage. Wie in den Vorjahren, hat auch für das Jahr 1892 die Buchhandlung des katholischen Erziehungsvereines in Donauwörth (L. Auer) eine Anzahl sehr nützlicher Kalender erscheinen lassen: Monika-Kalender. 50 Pf. Katholischer Lehrer-Kalender, gebunden in Leinwand 1 M. Kalender für Lehramtsandidaten. 1 M. Taschen-Kalender für die studierende Jugend, cart. 40 Pf., in Leinwand 60 Pf. Diensthoten-Kalender. 20 Pf. Kinder-Kalender. 20—30 Pf. Raphael-Kalender (1. Jahrgang) für junge Arbeiter. Von Pfarrer Maurer. 20 Pf. Der Soldatenfreund. Von P. Hermann Koneberg. 20 Pf. Thierschutz-Kalender. 10 Pf.

Bernadette-Kalender zu Ehren u. d. Frau von Lourdes. 36 fr. In Kürze mag an dieser Stelle auf folgende gute Volkskalender aufmerksam gemacht werden: Glücksrad-Kalender für Zeit und Ewigkeit. Mit Bildern von Professor Klein. 40 fr. Reichhaltig, interessant, billig, schön. St. Norbertsdruckerei in Wien. Von Steinbrenner in Winterberg: Großer Marien-Kalender. Preis 40 fr. Kalender zu Ehren der hochheiligsten Herzen Jesu und Maria. 40 fr. (Im Jahrgang 1891 ist unrichtigerweise vom Bezahlen einer Tage für das Einschreiben in eine Bruderschaft die Rede). Katholischer Kalender für Zeit und Ewigkeit. 45 fr. Großer St. Josephs-Kalender für christliche Familien. 40 fr. Feierabend-Kalender. 1 fl. (Für alte Leute ein wahres Andachts- und Hausbuch mit großem Drucke). Die Steinbrenner'schen Kalender gehören zu den populärsten. Einige nicht ganz passende Wiße abgerechnet, fanden wir in denen fürs Jahr 1891 nichts Unrechtes.¹⁾ St. Ottiliens Missions-Kalender. Herausgegeben im Missionshause St. Ottilien zu Emming, Post Türletsfeld (Oberbayern) zum Besten der Missionen. In Commission bei Dr. M. Guttler (M. Seiz) in Augsburg. 50 Pf. Mit hochinteressanten Aufsätzen über die Thätigkeit der Missionäre in Afrika. Die Bilder sind ebenso zahlreich als fein. Marien-Kalender für christliche Frauen und Jungfrauen. 16°. 191 Seiten. Pustet in Regensburg. Eleganz der Ausstattung und gediegener Inhalt machen den Kalender zu einer willkommenen Gabe für die Frauenwelt.

Neu dem Herder'schen Verlage in Freiburg: Katholische Elementar-Katechesen über die Gnadenmittel. Von Dr. Theodor Dreher. 8°. Preis broschiert M. 1.40. 138 Seiten. Ein guter Behelf für den Katecheten. Die Lehrform ist die akroamatische, lässt sich aber leicht in die Frageform umwandeln, was namentlich in Elementarclassen notwendig ist. Die Sprache ist verständlich, dem kindlichen Geiste angemessen, mit größtentheils gut gewählten Beispielen und Gleichnissen belebt und anschaulich gemacht. Zu wünschen wäre eine präcisere Fassung der Definitionen, auch sollten nicht so ungewohnte Ausdrücke gebraucht werden, z. B. „heilige Christenreue“ statt „übernatürliche Reue“, „Vollablass“, „Theilablass“ u. s. w. Welcher Katechet wird dann, um den Kindern in Elementarclassen die Wirkung der Taufe zu erklären, seine Zuflucht zu einer Gleichung (!) nehmen: „Gleichung: Taufe = Buße + vollkommener Ablass“. Auch kommen einzelne nicht zutreffende oder triviale Ausdrücke vor, z. B. das heiligwerden besorgt der heilige Geist. Einige Partien, z. B. vom heiligsten Altarsacrament, sind zu ausführlich, andere, z. B. von der letzten Delung, stiefmütterlich behandelt. Unterricht über das heilige Messopfer. In Fragen und Antworten für Schule und Christenlehre bearbeitet von W. Schmitz. Approbiert vom hochwürdigsten Erzbischof von Freiburg und Köln. 16°. 1890. 37 Seiten. Preis cartoniert 26—25 Pf. Commentar zu dem Unterrichte über das heilige Messopfer. In Fragen und Antworten für Schule und Christenlehre bearbeitet. 16°. 79 Seiten. Preis cartoniert 40—45 Pf. Das heilige Messopfer. In Fragen und Antworten für die reifere Jugend. Ein Büchlein, das auch Erwachsene mit Nutzen lesen können. Von W. Schmitz. 1890. 16°. 88 Seiten. Preis 25—30 Pf. Alle drei Büchlein sind für Schüler und Erwachsene ein wahrer Schatz, für Seelsorger nützliche Handbücher. Lasset die Kleinen zu mir kommen. Ein Lehr-, Gebet- und Spruchbüchlein für die Kinderschwester und bei Ertheilung des Religionsunterrichtes in den untersten Classen von Dr. F. Verberich. Approbiert vom Erzbischof von Freiburg. 1890. 32°. 127 Seiten. Preis gebunden 66 Pf. Das ausgezeichnete: Messbüchlein für fromme Kinder von Mey ist in dreizehnter Auflage (in kleinem Format) und das zum Gebrauch für die Schulumesse sehr geeignete: Gebetbüchlein für die Schuljugend von W. Färber in 26. Auflage erschienen. Der Geist des Convictes. Zwölf Conferenzen, den Zöglingen des bischöflichen Convictes zu

¹⁾ Die Steinbrenner'schen Kalender für das Jahr 1892 können wir rückhaltlos empfehlen. Neu ist erschienen der „Soldatenfreund“ für das österreichische Militär, mit Porträten der hervorragenden Generale und sonstigem gut gewählten Inhalte. Erzählungen wechseln mit sachmännischen Belehrungen, auch das religiöse Moment ist berücksichtigt.

Luxemburg gehalten von B. Krier. 1889. 8°. 120 Seiten. Preis broschirt 80 Pf., gebunden M. 1.20. Convictsleiter haben eine wahre Fundgrube für Belehrungen an Kriers Schriften, Convictoren eine Privatlectüre von großem sittlichen Werte. Der kleine Radeky. Eine österreichische Soldatengeschichte. Von R. Rolfus. Fünf Bilder. 1890. 8°. 96 Seiten. Preis broschirt M. 1.20, gebunden M. 1.60. Beppo, der kleine Lazarionknahe. Von R. Rolfus. 8°. 128 Seiten. Preis broschirt M. 1.20, gebunden M. 1.60. Zwei liebe und für die Jugend (auch für größere Schüler) recht nützliche Erzählungen, deren erste das Leben in einer Cadettenschule und den Heldenkampf Radekys schildert, während die zweite uns unter die Lazaroni Neapels versetzt und zeigt, daß auch unter diesen Gottesfurcht, Ehrlichkeit u. s. w. sich findet. Ausgewählte Schriften von Columban, Alkuin, Dodana, Jonas, Hrabanus Maurus, Notker Balbulus, Hugo v. St. Victor und Peraldus. Einleitung und Uebersetzung von P. Gabriel Meier. 1890. gr. 8°. 345 Seiten. Preis broschirt M. 3.50, gebunden M. 5.30. Bildet den dritten Band der „Bibliothek der katholischen Pädagogik“, Für Pädagogen, Geistliche und alle Gebildeten von hohem Interesse! es wird eine Fülle praktischer Grundsätze und Erfahrungen auf dem Gebiete der Erziehung geboten. Selbst für Predigten ist vieles verwendbar. Handbuch für den katholischen Religions-Unterricht in den mittleren Classen der Gymnasien und Realschulen von Dr. Arthur König. Von zehn Ordinariaten approbiert. Fünfte Auflage. 8°. 1890. Ausgabe für Oesterreich 307 Seiten. Preis broschirt fl. 1.50. Als Anhang zu der „Biblischen Geschichte von Schuster-Mey“ sind erschienen: Die sonn- und festtäglichen Evangelien des Kirchenjahres. Nach dem römischen Meßbuche. 24 Seiten. 8°. Orthographische Dictirübungen für Schule und Haus. Auf Grundlage der vorgeschriebenen Lehrpläne nach methodischen Grundsätzen geordnet und in concentrischen Kreisen für österr. Volksschulen zusammengestellt von M. Habernal, Für das zweite, dritte, vierte, fünfte Schuljahr je ein Heft. 1890. 8°. à 24 bis 60 Seiten. Preis 15 bis 30 kr. Sonntagskalender für Stadt und Land. Kalender für Zeit und Ewigkeit. 32. Jahrgang. 1892. Mit vielen Illustrationen und einem Nebz. Schulkatechesen zum Diöcesan-Katechismus für das Bisthum Rottenburg. Von J. Rathgeb. Mit Approbation des hochw. Bischofs von Rottenburg. Erster Band. 491 Seiten. Preis M. 3.60. Zweiter Band. 752 Seiten. Preis M. 5.60. 1888/1889. Indem wir auf die im 1. Hefte Jahrg. 1890, Seite 160, enthaltene Besprechung verweisen, nennen wir hier nur kurz als Vorzüge des Werkes: Wohlfeilheit, Bündigkeit und Präcision der Erklärung bei vollständiger Wahrung der Deutlichkeit, die mit geringen Ausnahmen edle, sorgfältig gewählte Sprache, Gründlichkeit. Zu bedauern ist das gänzliche Fehlen von erklärenden Gleichnissen und Beispielen. Bei der Erklärung des Katechismustextes wendet sich der Verfasser hauptsächlich an den Verstand der Kinder und fügt erst am Schlusse jedes Abschnittes eine recht herzliche, auf Gemüth und Willen kräftig einwirkende „Anmuthung“ bei. Mancher Geistliche, besonders auf dem flachen Lande, wird diese Katechesen noch viel lieber für Christenlehren, als in der Schule, verwenden. Leitfaden der Unterrichtslehre, besonders für Lehrer und die es werden wollen. Dazu als Anhang: Abriss der Denklehre. Von Heinrich Baumgartner. 1890. 8°. 254 Seiten. Preis broschirt M. 1.80. Dies Werk bildet mit dem vom selben Verfasser stammenden: „Leitfaden der Seelenlehre“ und „Leitfaden der Erziehungslehre“ einen zusammenhängenden pädagogischen Lehrkursus, der angehenden Lehrern das Wichtigste aus dem Gebiete des Unterrichtes und der Erziehung vorführt und sie für ihren Beruf begeistern. Ein Lehrer, der nach den hier niedergelegten Grundsätzen seines Amtes waltet, wird die schönsten Erfolge erzielen, eine in diesem Geiste erzogene und unterrichtete Jugend muß mit reichen Kenntnissen und christlichen Gesinnungen die Schule verlassen.

Nobertusdruckerei in Wien. Vergiß nicht der Schmerzen deiner Mutter. Gebet- und Andachtsbuch zu Ehren der sieben Schmerzen Mariens für katholische Christen jeden Standes. Von P. Balduin Josef Fehrer. 1890. 32° 604 Seiten. Elegant in Leinwand gebunden. Preis fl. 1.20.

Angelegt durch einen in der Quartal-Schrift (Jahrgang 1889, Seite 534) enthaltenen und vom P. Provincial der Serviten in Innsbruck, Moser, geschriebenen Artikel „Ueber die Verehrung der Schmerzensmutter“ wollte der Verfasser eine Lücke in der ascetischen Literatur ausfüllen und ein für alle Tage des Jahres brauchbares Andachtsbuch dem katholischen Volke übergeben zur Belebung der Andacht zur Schmerzensmutter. Das Buch wird bald mit seinem schönen Inhalt und in seiner prächtigen Ausstattung viele Freunde haben. Bild des hl. Moses. Brustbild in seinem Farbendruck auf Goldgrund in Medaillonform auf dunklem mit Gold verzierten Hintergrunde. Höhe und Breite je 26 Centimeter. Preis 50 kr., in Rahmen, unter Glas fl. 1, 1.20, 1.75, 2.50. Glückwünschbüchlein für kleine und große Kinder. Von Georg Würzburger. 12°. 266 Seiten. Preis cartoniert 75 kr. Für alle denkbaren Anlässe Wünsche, Declamationen. Bekannte katholische Dichter haben Beiträge geliefert. Keine Alltagsware. Ertrag für wohltätige Zwecke. Weihnachts- und Neujahrsgrüße für kleine und große Kinder. Von G. Würzburger. 12°. 96 Seiten. Preis broschiert 30 kr. Auszug aus obigem. Historische Miscellen und die Macht des Zeichens des heiligen Kreuzes und des geweihten Wassers. 12°. 172 Seiten. Preis broschiert fl. 1.20. Kurze, sehr lehrreiche Erzählungen, welche auch als Beispiele für Predigten und Katechesen gebraucht werden können.

— **Verlagsanstalt in Regensburg (G. J. Manz).**¹⁾ Der Erzähler. Zur Erbauung, Belehrung und Erheiterung für Kinder und Kinderfreunde von P. Heinrich Schwarz. Neue illustrierte Ausgabe. 1888. 8°. 248 Seiten, broschiert. Preis: M. 1.50. Eine Blumenlese erbaulicher Geschichten, im Geiste Christoph Schmidts erzählt. Franz Traugott. Eine lehrreiche Erzählung von Franz Michael Bierthaler. Neue Auflage. Herausgegeben von P. Heinrich Schwarz. 1889. 8°. 255 Seiten, broschiert. Preis: 2 M. (!) Die höchst einfache Erzählung des bekannten Schulmannes will zeigen: den Wert der Schule, Erkenntnis der Weisheit, Allmacht, Güte Gottes aus der Betrachtung der Natur, Einrichtung der menschlichen Gesellschaft. Handbüchlein zur Verehrung der heiligsten Kindheit Jesu Christi, besonders für die Mitglieder des Kindheit Jesu-Vereines von Michael Singel. Fünfte Auflage, neu bearbeitet von P. M. Gruber S. J. 1890. 12°. 254 Seiten, broschiert. Preis: M. 1.50. Der Bilderschmuck ist arm, sonst ist das Büchlein gut. Himmelwärts fürs Kinderherz. Kinderlegende für die lieben ganz Kleinen, die auch größere mit Nutzen lesen können. Von P. H. Koneberg. 16°. 376 Seiten, broschiert. Preis: M. 2.10. Das schmutze Büchlein bringt für jeden Tag des Jahres eine kindlich geschriebene Legende nebst kleinem Bildchen und eine kurze Ermahnung. Drei- und dreißig Betrachtungen für die Jugend von einem salesianischen Mitarbeiter. Mit einem Vortworte an die Jugend von P. Hurter S. J.; Stahlfisch Schöningh in Paderborn. 1890. 12°. 119 Seiten, broschiert. M. —.60. Gegenstand der Betrachtung vorwiegend das Leiden Christi; außerdem der Ablass; heiligstes Altarsacrament, heiliger Joseph, Muttergottes u. s. w. Leicht verständlich, eindringlich, für größere, fromm angelegte Kinder sehr nützlich. Katholische Männer der Gegenwart in Wort und Bild. Von Johann Menzenbach. Erste Lieferung. 8°. Paulinusdruckerei in Trier. 1891. Zehn deutliche, wohlgetroffene Porträte des Papstes und deutscher Bischöfe mit je ein Blatt Lebensbeschreibung; aller Anerkennung und Empfehlung wert, soll sich in jeder katholischen Volksbibliothek finden. Der Preis (ein Heft 20 Pf.) ist spottbillig.²⁾ Aus Kirche und

¹⁾ So sehr wir das bisherige Wirken des Manz'schen Verlages anerkennen, müssen wir doch warnend auf zwei Verlagswerke der letzten Zeit aufmerksam machen: Hirschfeld, der Talisman des Inders und Humoresken und Novellen von Valentin Sommer; beide enthalten Sätze, welche mit der katholischen Glaubenslehre nicht harmonieren. — ²⁾ Vom selben Verfasser ist während der Drucklegung dieses Artikels erschienen: Ludwig Windthorst in seinem Leben und Wirken. Mit vielen Illustrationen und zwei Porträten. Paulinusdruckerei in Trier. 8°. 614 Seiten. Preis M. 4.50, gebunden M. 5.50.

Sacristei. Ein liturgisches Bilderbuch mit 82 Illustrationen für Klein und Groß von P. Hermann Koneberg, Guttler (Michael Seig) in Augsburg 1891. Wenn auch das Werk etwas nach Reclam für einige kirchliche Kunstanstalten „riecht“, so hat doch der Verfasser das große Verdienst, indem er Abbildungen kirchlicher Gegenstände zu einem Bilderbuche vereinigt hat, eine empfindliche Lücke in den Anschauungsmitteln ausgefüllt zu haben. Wir zweifeln nicht, daß hiedurch Anregung gegeben worden ist für ein größeres, systematisch geordnetes, in Farben prangendes derartiges Werk. Der erklärende Text ist gut.

Das Martyrologium und die acta Sanctorum, als Patronat der meisten Kirchen der Christenheit, und in specie des Landes ob der Ens — in seiner hohen und tiefen Bedeutung.¹⁾

Von Johann Lamprecht, Beneficiat und geistl. Rath in Maria Brünml bei Rab.

VIII.

St. Colomannus, peregrinus, martyr.

Wie so viele Schottländer, machte sich auch Colomann, ein Schotte vornehmer Abkunft, auf den Weg, um in das heilige Land zu reisen; auf dieser Pilgerreise kam er durch die Ostmark und durch Stockerau, wurde dort als Spion angehalten, von dem rohen Pöbel auf das grausamste gemartert, und endlich auf einen verdorrten Baum aufgehängt. Doch seine Unschuld sollte offenbar werden; der dürre Baum fieng wieder zu grünen an, und die Leiche war nach fünfzehn Monaten noch unverweset. Markgraf Heinrich von Oesterreich ließ a. 1015 die Leiche in seine Residenz Melk überbringen und dort in der Kirche zum hl. Petrus beisetzen.

Dortselbst in der prächtigen Abteikirche ruhen die Gebeine des nun als Schutzheiligen von Oesterreich verehrten Colomann in einem herrlichen Mausoleum. Auch in Bayern, Salzburg, Ungarn und Steyermark wird dieser Heilige gefeiert.²⁾ In Ober-Oesterreich rastet und rastete sein Patronat in der Stadtpfarrkirche zu Steyer neben dem zum hl. Aegidius; zu Altenhof bei Hag; zu St. Colomann bei Schildorn; zu St. Colomann bei Mansee, wo der sogenannte, vielen Kranken heilsame Colomanns-Brunnen fließet; zu Haimhausen bei Eckelsberg; St. Colomann bei Kuchel; St. Colomann bei Laufen; St. Colomanns-Kapelle bei Tengling; zu Unter-Pürwang bei Kraiburg; zu Haunberg bei Neudöring; St. Colomann bei Ortenburg und sonst noch in anderen Orten Bayerns waltet sein Patronat. Noch mehr Kirchen sind in Unter-Oesterreich dem hl. Colomann geweiht.

¹⁾ Vergl. I. Heft I. J. S. 83. — ²⁾ Bald nach der Canonisation ward ein königlicher Prinz von Ungarn aus dem Hause der Arpaden auf den Namen Colomann getauft, welcher von 1103 bis 1116 als König die Zügel der Regierung mit Kraft führte.